



Termin des Konzertes: Sonntag, 4. Oktober 2020, 17:00 – 19:30 Uhr

Ort der Veranstaltung: Konzertsaal, Untere Steingrubenstrasse 1, 4500 Solothurn

Ausgangslage

Mit dem Ziel, das Übertragungsrisiko des Covid-19-Virus für alle Musikantinnen und Musikanten, sowie Besucherinnen und Besucher zu minimieren, werden folgende Schutzmassnahmen beim Abschlusskonzert des Jugendblasorchesters (JBO) vom Solothurner Blasmusikverband (SOBV) angewendet:

- Das Schutzkonzept kann jederzeit aufgrund neuer Anweisungen des Bundesamtes für Gesundheit BAG angepasst oder erweitert werden (siehe Versionenverwaltung).
- Basis für dieses Schutzkonzept bilden bereits andere umgesetzte Schutzkonzepte für durchgeführte Veranstaltungen. Die Stadt Solothurn hat uns diese Schutzkonzepte als Beispiele zur Verfügung gestellt.
- Die Durchführung des Jugendmusiklagers und die Konzertveranstaltungen werden in separaten Schutzkonzepten geregelt.

Schutzkonzept

Dieses Schutzkonzept regelt bezogen auf das Abschlusskonzert des SOBV Jugendblasorchester-Lagers (JBO) die Benützung des Konzertsaaes, inkl. der dazu gemieteten Räume.

Grundprinzipien

1. Maskenpflicht
2. Distanzhaltung
3. Hygiene
4. Nachverfolgbarkeit
5. Persönliche Verantwortung
6. Information
7. Organisation Helfereinsätze

Details der Umsetzung

1. Maskenpflicht

- Für alle gilt ab Betreten des Konzertsaaes und während des gesamten Aufenthalts Maskenpflicht.
- Für Darsteller*innen ausserhalb ihrer Tätigkeit gilt ebenfalls Maskenpflicht.
- Das Jugendblasorchester ist von der Maskentragpflicht befreit, da gemäss Schutzkonzept der Lagerwoche das Cocon-Prinzip zur Anwendung kommt.



2. Distanzhalten / kein Vermischen

- Im Konzertsaal werden 3 Sektoren (Sektor Ost, Sektor West und Sektor Balkon) für je 100 Besucher*innen gebildet.
- Die Abtrennungen der Sektoren im Konzertsaal sind klar ersichtlich zu kennzeichnen.
- Die Besucher*innen werden bereits vor dem Konzertsaal den verschiedenen Sektoren zugewiesen. Dazu dient eine Beschilderung im Aussenbereich auf dem Parkplatz.
- Sämtliche Sektoren haben je einen separaten Eingang zur Anlage.
- Jede zweite Sitzreihe wird gesperrt, in den nicht gesperrten Sitzreihen bleiben zwischen jedem Konzertbesucher/Gruppen (Familien, im gleichen Haushalt lebend) bleiben zwei Plätze frei
- Die Zuweisung zu den Sitzplätzen und die Kontrolle der Abstände erfolgt durch Helfer*innen des Organisers.
- Durch die Verteilung der Konzertbesucher auf die Seitenbalkone, den Mittelbalkon, das Parterre und die Parterre-Galerien entstehen automatisch Sektoren, wobei in keinem die maximale Zahl von 100 Besuchern überschritten wird.
- Während dem Konzert wird es keine Pause geben.
- Es gibt keine Konsumation/keine Festwirtschaft.
- Darsteller*innen betreten die Bühne via Künstlergarderobe. Sie dürfen sich nicht mit dem Publikum vermischen.

3. Hygiene

- Beim Betreten und dem Verlassen der Anlage sind die Hände zu desinfizieren.
- Es steht Desinfektionsmittel zur Verfügung.
- Nach der Benützung der WC-Anlagen sind die Hände mit Seife zu waschen.
- In den WC-Anlagen steht ebenfalls Desinfektionsmittel bereit.
- Mikrofone der Verstärkeranlage sind vor jeder Benützung zu desinfizieren. Oder es ist sicherzustellen, dass jede Person immer dasselbe Mikrofon benützt.

4. Nachverfolgbarkeit

- Der Besuch des Anlasses ist nur auf Anmeldung gestattet. Die Reservation erfolgt über die Plattform eventfrog (www.eventfrog.ch).
- Bei der Reservation geben die Besucher*innen ihre Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer) an. Ihnen wird ein Sitzplatz zugeteilt.
- Mit den Daten der Reservation sind die Besucher*innen registriert. Somit wäre eine Nachverfolgung im Falle einer festgestellten COVID-19-Erkrankung möglich. Die persönlichen Daten müssen nach 14 Tagen gelöscht bzw. vernichtet werden (Datenschutz).
- Falls die Reservation nicht vorgängig online erfolgen konnte, werden die Kontaktdaten beim Eintritt erfasst. Auch diese persönlichen Daten müssen nach 14 Tagen gelöscht bzw. vernichtet werden (Datenschutz).



5. Persönliche Verantwortung

- Personen mit Symptomen (Husten, Fieber, Atembeschwerden) ist es untersagt, am Abschlusskonzert des JBO-Lagers teilzunehmen.
- Alle Beteiligten und Besucher*innen helfen durch eine konsequente Anwendung der Schutzmassnahmen und Hygieneregeln, die Sicherheit aller zu gewährleisten.
- Sollte eine am Anlass beteiligte Person positiv auf das COVID-19-Virus getestet werden, ist unverzüglich der Veranstalter zu orientieren. Dieser wird anhand der gespeicherten Kontaktdaten alle Kontaktpersonen und das nähere Umfeld orientieren. Der Kantonsarzt wird entscheiden, welche Kontaktpersonen unter Quarantäne gesetzt werden müssen.

6. Information

- Bei der Bewerbung des Anlasses wird im Programmheft, sowie in allen Post- und E-Mail-Versänden auf das Schutzkonzept hingewiesen.
- Alle Darsteller*innen und deren Angehörige erhalten vorgängig vom Veranstalter das Schutzkonzept und allfällig weitere notwendige Informationen.
- Alle Besucher*innen werden beim Eingang des Areals durch eine verantwortliche Person mit Maske begrüsst und mit Hilfe eines Infoplakates auf die Schutzmassnahmen und Hygieneregeln aufmerksam gemacht.
- Die Kontaktdaten des Veranstalters sind auf der Homepage des Jugendblasorchester-Lagers (www.jbo-sobv.ch) zu finden. Weiter liegen die Kontaktdaten auch den verantwortlichen Vermietern der Liegenschaften (Einwohnergemeinde) vor. Ansprechperson ist die Lagerleitung, namentlich Stefan Berger

7. Organisation Helfereinsätze

Covid-19-Verantwortlicher des JBO ist Stefan Berger. Die Aufgaben zur Umsetzung des Schutzkonzeptes werden von folgenden Personen organisiert.

- Für die Einhaltung der Schutzmassnahmen stehen dem Leiterteam pro Sektor eine Helferguppe von mindestens 3 Personen zur Verfügung. Diese Personen sind für folgende Aufgaben zuständig und tragen während dem Einsatz ebenfalls Masken und Einweghandschuhe.
 - o Kontrolle der Zutrittstickets, oder allenfalls Aufnahme der Personalien
 - o Abgabe von Schutzmasken
 - o Abgabe von Programmhefter
 - o Einzug der Kollekte nach der Veranstaltung
- Ausserhalb des Anlasses können diese Personen unter Einhaltung der Schutzmassnahmen auch weitere Aufgaben erfüllen.
- Es wird schriftlich festgehalten, welche Personen in welchem Sektor Unterstützung geleistet haben. Die Kontaktdaten dieser Personen werden ebenfalls pro Sektor erfasst.



Ergänzende Schutzmassnahmen für das Orchester

8. Reinigung

Blasinstrumente: Kondenswasser sammelt jede/r Musikant/in selbst in Haushaltspapier auf einer Zeitungsunterlage. Nach der Probe wird dieser Abfall von jedem persönlich in den dafür vorgesehenen Kehrichtsack entsorgt. Der Sack wird verschlossen und nach der Vorprobe/Konzert entsorgt.

Percussion: Beim Bereitstellen der Percussionsinstrumente werden Einweg-Handschuhe getragen. Jeder Percussionist benutzt nur seine persönlichen Schläger. Gemeinsam benutzte Percussionsinstrumente werden vor und nach der Probe desinfiziert.

Notenmaterial: Jede/r Musikant/in nimmt seine persönliches Notenmaterial (inkl. Notenständer) selbst mit. Keinerlei Notenmaterial wird geteilt oder gemeinsam verwendet.

Räume und Einrichtungen: Die Räume werden nach Möglichkeit dauernd gut gelüftet, oder zumindest während der Pausen in den Vorproben, resp. zwischen Vorprobe und Konzert.

9. Zwischenverpflegung

Für die Zwischenverpflegung nach der Vorprobe wird eine Fassstrasse eingerichtet. Es wird jedoch keine Selbstbedienung geben. Sämtliche Lebensmittel werden durch eine bestimmte Helfergruppe den Jugendlichen unter Einhaltung der Schutzmassnahmen (tragen von Schutzmaske und Einweghandschuhen) abgegeben. Die Sandwiches werden verpackt angeliefert. Alle anderen Lebensmittel (Früchte, Snacks, Getränke) werden ebenfalls abgegeben. Als Getränk stehen 0,5l Pet-Flaschen zur Verfügung.

10. Besonders gefährdete Personen

Musikanten/innen aus einer Risikogruppe ist die Teilnahme am Lager und der Konzerte strikt untersagt.

Gemäss COVID-19-Verordnung 2 gelten nach aktuellem Kenntnisstand folgende Personen als besonders gefährdet, einen schweren Krankheitsverlauf zu erleiden:

- Personen ab 65 Jahren
- Personen, auch unter 65 Jahren, mit folgenden Erkrankungen
 - o Bluthochdruck
 - o Diabetes
 - o Herz-Kreislauf-Erkrankungen
 - o Chronische Atemwegserkrankungen
 - o Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
 - o Krebs
 - o Schwangere



11. Personen mit Symptomen

Personen mit folgenden Krankheitssymptomen nehmen nicht an der Vorprobe und am Konzert teil.

- Fieber, Fiebergefühl
- Glieder- Muskelschmerzen
- Halsschmerzen
- Husten
- Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns

Mit der Teilnahme an der Vorprobe und am Konzert bestätigt jede/r Musikant/in gleichzeitig, aktuell frei von solchen Krankheitssymptomen zu sein.

Beim Eintreten der Musikanten/innen werden alle nach dem Gesundheitszustand gefragt und die Körpertemperatur gemessen.

Für die Vorprobe und das Konzert wird eine Präsenzliste mit Vornamen und Namen geführt. Im Falle eines Covid-19-Positivfalls werden die angeordneten Anweisungen (Quarantäne, Selbstisolation usw.) von allen betroffenen Musikanten/innen befolgt.

12. Links

Bundesamt für Gesundheit (BAG):

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov.html>

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov/so-schuetzen-wir-uns.html#1332235105>

Schweizer Blasmusikverband (SBV):

https://www.windband.ch/media/472159/pdf-schutzkonzept-fu-r-proben_deutsch_neu_01.pdf

https://www.windband.ch/media/472166/pdf-schutzkonzept-merkblatt_deutsch_neu_01.pdf

https://www.windband.ch/media/472118/200508-schutzkonzept_covid-19_sbv_v1_5.pdf

https://www.windband.ch/media/472175/200508-schutzkonzept_covid-19_sbv_kurz_v1_6-2.pdf

13. Versionenverwaltung

Version	Beschreibung	Datum	Freigabe
1.0	Finalisierung V1.0	19. September 2020	Stefan Berger

14. Sektoreneinteilung Konzertsaal gemäss Schutzkonzept COVID-19

